

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 08.09.2020

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 21.09.2020

BV 103/2020

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung**

Anlagen: Jahresabschluss Wasser 2019

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 21.09.2020 die Jahresrechnung 2019 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.061.239,93
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	994.238,64
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	67.001,29
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	67.001,29
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111.037,74
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	838.557,88
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	272.479,86
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.306,44
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	303.606,19
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	207.299,75
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	65.180,11
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	107.889,37
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-107.889,37
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-42.709,26
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	3.290,63
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	208.821,81
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-39.418,63
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	169.403,18

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	11.358,66
3.2	Sachvermögen	2.885.917,98
3.3	Finanzvermögen	496.359,30
3.4	Abgrenzungsposten	16.622,56
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	3.410.258,50
3.7	Basiskapital	1.050.000,00
3.8	Rücklagen	513.039,97
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	906.325,72
3.11	Rückstellungen	24.203,00
3.12	Verbindlichkeiten	899.726,94
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16.962,87
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	3.410.258,50

3. Der Jahresgewinn 2019 in Höhe von 67.001,29€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Janina Rodi

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

2. Sachdarstellung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserversorgung. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen dargestellt. Der Eigenbetrieb der Stadt ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte und dies voraussichtlich auch in Zukunft der Fall sein wird. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2019 stellt sich positiv dar. Die gesamten Erträge haben 1.061.240 € betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 99.239 € zu stellen. Somit ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 67.001 €. Davon entfallen 67.001 € auf das ordentliche Ergebnis und 0 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 234.000 € bedeutet dies eine Verbesserung von insgesamt 301.001 €.

Der Jahresüberschuss von 67.001 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt. Die Rücklage beläuft sich zum Jahresende auf insgesamt 315.464 € (Vorjahr 248.462 €) und steht in den Folgejahren zur Abdeckung von Verlusten zur Verfügung.

Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 39.419 €. Damit verringert sich der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende auf 169.403 € (Stand 01.01.2019: 208.822 €).

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2019.